



Presseinformation

Nr. 201/2007

Kiel, Freitag, 29. Juni 2007

Verkehr/Fehmarnbelt-Querung

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Heiner Garg: „Die feste Fehmarnbelt-Querung wird gebaut—endlich!“

Zur heutigen Einigung zwischen Deutschland und Dänemark, bis 2018 gemeinsam eine Brücke über den Fehmarnbelt zu bauen, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die Bundesregierung und die dänische Regierung haben endlich beschlossen, die feste Fehmarnbelt-Querung zu bauen. Damit wird das nach der A 20 zweitwichtigste Verkehrsinfrastrukturprojekt für Schleswig-Holstein verwirklicht. Wir Liberale fordern das seit vielen Jahren, und ich freue mich, dass die Vernünftigen auf beiden Seiten des Fehmarnbelts sich durchsetzen konnten“, sagte Garg

„Deutschland und Dänemark verbindet bereits vieles; jetzt werden die beiden Länder noch fester verbunden: Der Brückenschlag über den Fehmarnbelt wird die Fahrtzeiten zwischen Skandinavien und Westeuropa um eine Stunde verkürzen. Dadurch wird die Vogelfluglinie für Personen- und Güterverkehr auf Straße und Schiene noch interessanter.

Angesichts des rasanten Wachstums der Verkehre zwischen Skandinavien und Westeuropa wird das erheblich dazu beitragen, die Straßen- und Schienenwege auf der Jütlandlinie zu entlasten. Jetzt kommt es darauf an, dass die Bundesregierung zügig mit der Planung und dem Ausbau der deutschen Hinterlandanbindungen beginnt“, so Garg.

„Ich bin sicher, dass die feste Fehmarnbelt-Querung mittelfristig auch für die Menschen auf der Insel Fehmarn und Ostholstein Vorteile bringen wird—unter anderem wird die Region schneller erreichbar sein, und das wird auch mehr Touristen aus Skandinavien anlocken“, sagte Garg abschließend.

www.fdp-sh.de